

An die  
Gruppen und Gremien, Vereine und Verbände  
in der Gemeinde St. Ludgerus



Katholische Kirchengemeinde  
St. Ludgerus  
Brückstr. 77  
45239 Essen (Werden)

Tel.: 0201 / 49 005 -0  
Fax: 0201 / 49 005-26  
eMail: [st.ludgerus.essen-werden@bistum-essen.de](mailto:st.ludgerus.essen-werden@bistum-essen.de)

22. März 2019

Sehr geehrte, liebe Damen und Herren,

in den vergangenen zwei Wochen hat es in unserer Gemeinde und in unserem Stadtteil intensive Gespräche über die künftigen Perspektiven der heutigen Domstuben gegeben. Heute möchten wir Sie über den aktuellen Planungsstand informieren. Uns ist wichtig, dass Sie die Vorhaben aus erster Hand erfahren und bei Bedarf entsprechend Auskunft geben können.

1. Die Kirchengemeinde St. Ludgerus und der Stadtteil Werden sind aufgrund ihrer Geschichte eng miteinander verbunden. Diese Verbundenheit soll weiter gepflegt und ausgebaut werden. Hier kommt dem Gebäude der heutigen Domstuben eine besondere Bedeutung zu. Als Treffpunkt vielfältiger Gruppen gehört dieser Begegnungsort seit langem zum aktiven Leben des Stadtteils.
2. Die Gemeinde St. Ludgerus verfügt über verschiedene Versammlungsräume in der ersten und zweiten Etage des Ludgerushauses neben der Basilika. Ein Großteil der Einrichtung dieser Räume ist inzwischen in die Jahre gekommen. Vielen Mitgliedern der Gemeinde ist zudem der Zugang zu diesen Räumen beschwerlich geworden. Die Folge davon sind zunehmende Leerstände in der Woche und an den Wochenenden. Der Ein- oder Anbau eines Fahrstuhls wurde geprüft; er lässt sich aber aufgrund der Gegebenheiten des Gebäudes nicht realisieren.
3. Um sowohl den Menschen im Stadtteil Werden als auch den Mitgliedern der Pfarrei und Gemeinde St. Ludgerus einen geeigneten Veranstaltungs- und Begegnungsort zu sichern, soll daher das Gebäude der heutigen Domstuben saniert und neu gestaltet werden. Um die überfällige Renovierung durchführen zu können und in der Handlungsfähigkeit nicht eingeschränkt zu sein, war eine fristgemäße Kündigung des Pachtvertrages erforderlich. Auch im neugestalteten Gebäude wird es ein öffentliches gastronomisches Angebot, Räume für Treffen von Vereinen und Veranstaltungen von Verbänden im Stadtteil und zusätzlich eine neue

Nutzungsmöglichkeit einladender und barrierefreier Räume für Gruppen und Gremien der Pfarrei geben. Hierzu laufen bereits die erforderlichen Gespräche.

Damit werden künftig zwei Anliegen unter einem Dach vereint sein, die schon im Votum zur Entwicklung der Pfarrei formuliert wurden: als Kirche im Stadtteil präsent und als Gemeinde vor Ort lebendig zu sein.

4. Die Räume des Ludgerushauses sollen nach dem Umbau der Domstuben längerfristig vermietet werden. Dazu hat die Folkwang Universität der Künste bereits Interesse bekundet und sich für Übergangslösungen offen gezeigt. Losgelöst von diesen Entwicklungen bleibt die Schatzkammer an ihrem bisherigen Ort bestehen und wird auch künftig Gästen und Gastgruppen zugänglich sein.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen die Hintergründe bereits getroffener Entscheidungen und anstehender Vorhaben verständlich und nachvollziehbar machen. Damit setzen wir um, was im Votum zur Entwicklung der Propsteipfarrei St. Ludgerus bereits im November 2017 durch den Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand beschlossen und im April 2018 durch unseren Bischof bestätigt wurde.

Gerne stehen wir bei Rückfragen zur Verfügung. Zugleich bitten wir um Ihr Vertrauen in die weiteren Beratungen der zuständigen Gremien und die Arbeit der Projektgruppe, die diese Planungen nun weiter voranbringen werden.

Am Fest des heiligen Ludgerus wollen wir die Entwicklung unserer Pfarrei und ihrer Gemeinden besonders in das Gebet aufnehmen. Die heilige Messe feiern wir am Dienstag, 26. März 2019, um 19:00 Uhr in der Basilika. An diesen Termin möchten wir erinnern und laden zur Mitfeier ein.

Von Herzen wünschen wir Ihnen ein erfülltes Zugehen auf Ostern und grüßen Sie freundlich.

Jürgen Schmidt  
Propst

Michael Bremenkamp  
stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Peter Kaduk  
Verwaltungsleiter